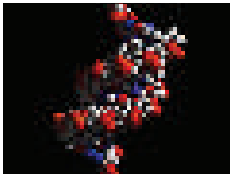


### Pflanzen und Gene



In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie und zu welchem Zweck sie hergestellt werden, können Sie hier erfahren. Sie können an einzelnen Stationen Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht und mit Fluoreszenzmikroskopen können Sie veränderte Proteine in lebenden Zellen betrachten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Raum 00.585



### Von LUCA bis Lucy: wie Evolution funktioniert

Evolution ist überall und formt seit Milliarden Jahren den Reichtum der Organismen auf der Erde. Der Vortrag erklärt an der Funktion der Erbsubstanz die Entstehung der Vielfalt des Lebens durch natürliche Auswahl.

Vortrag, Diskussion, 20:00–20:45 Uhr, Hörsaal C

## LEHRSTUHL PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE



### Teeologie und Teorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wie viel Coffein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. Chromatografie, Destillation)

Vortrag, Experiment, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., Kursraum F

## 18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor

Erwin-Rommel-Straße 3  Sealdussiedlung   W03



## LEHRSTUHL GENETIK/LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR KLINISCHE FORSCHUNG

### DNA Vererbung



Gene

### Die universelle Sprache der Gene – DNA zum Anfassen



Gene, Gentechnik, Gendiagnostik: Viele Begriffe die ständig in den Medien auftauchen. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert „Genetik“, wie sieht DNA aus? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal in die Hand nehmen dürfen (wirklich!).

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 30, Seminarraum BTE Gebäude, 2. OG